Wildeck/Mö

Endlich wieder Bundesliga-Punkte für den ESV Ronshausen, der Sportkegler besiegten am vergangenen Wochenende die Teams aus Nordhorn und Hilden.

2. Bundesliga Nord

ESV Ronshausen - KF Nordhorn 2:1 (45:33) 4908:4817

Im vierten Bundesliga.-Heimspiel gelang dem ESV Ronshausen der lang ersehnte zwei Heimsieg, mit 91 Holz Vorsprung wurden die Gäste aus Nordhorn bezwungen - der Zusatzpunkt für die Einzelwertung ging hingegen an die Gäste.

Im Startblock trumpften die Ronshäuser stark auf, Andreas Sekulla erspielte starke 841 Holz und Christian Stein konnte die mit sehr guten 849 Holz noch übertreffen. Damit lag der ESV zwar mit 41 Holz in Front, doch die beiden Gästezahlen (829 & 820) stellten schon zwei Hürden dar. Im Mittelblock konnte der Vorsprung minimal vergrößert werden, den größten Anteil daran hatte Jörg Sekulla der auf gute 822 Holz kam - Ingo Vernau kam über 778 Holz nicht hinaus und blieb damit hinter fast allen Gästespielern zurück. Im Schlussblock wurde besonders durch Thorsten Schaub (828) der Sieg gesichert, doch fehlten ihm am Ende zwei Holz um den besten Nordhorner Spieler zu übertreffen. Lars Merkert steuert 790 Holz bei und auch bei wären nur lediglich 10 Holz mehr notwendig gewesen um einen 3:0-Sieg feiern zu können.

Es spielten: Christian Stein 849 Holz / 12 EWP, Andreas Sekulla 841 / 11, Ingo Vernau 778 / 2, Jörg Sekulla 822 / 8, Thorsten Schaub 828 / 9, Lars Markert 790 / 3.

2. Bundesliga Nord

ESV Ronshausen - SK Meide Hilden 2:1 (47:31) 4861:4769

Auch im zweiten Heimspiel gegen Hilden gelang dem ESV Ronshausen ein Heimsieg, aber auch in diesem Spiel ging der Einzelwertungspunkt an die Gäste - wenn auch noch knapper und vor allem vermeidbarer.

Andreas Sekulla erspielte im Anfangsblock die Tagesbestleistung von starken 859 Holz, Christian Stein konnte zwar nicht so auftrumpfen wie im Samstagsspiel, doch kam er auf ordentliche 816 Holz. Ein Gästespieler erzielte 836 Holz, ein Ergebnis das am Ende den Ausschlag über den Einzelwertungspunkt geben sollte. Der Mittelblock mit Lars Merkert (812) und Jörg Sekulla (820) zeigte gute Leistungen und hatte beide Gegenspieler im Griff. Im Schlussblock blieb Lars Schmidt jedoch hinter allen

Spielern der Gäste zurück, da auch Thorsten Schaub trotz guten 833 Holz am besten Hildener scheiterte war der vermeidbare Punktverlust Realität.

Dennoch konnte sich der ESV Ronshausen nach diesem Doppelspieltag und vier Punkten in der Tabelle auf den neunten Rang vor dem KSV Wolfsburg verbessern.

Es spielten: Christian Stein 816 Holz / 8 EWP, Andreas Sekulla 859 / 12, Lars Merkert 812 / 7, Jörg Sekulla 820 / 9, Thorsten Schaub 833 / 10, Lars Schmidt 721 / 1.

Wildeck/Mö
Klarer Heimsieg für AN Bosserode, der Gegener aus Allendorf hatte nicht den hauch einer Chance.

Hessenliga

AN Bosserode - GH Allendorf/Lumda 3:0 (54:24) 4995:4616

AN Bosserode landete einen klaren und sicheren Heimsieg gegen GH Allendorf/Lumda - mit 379 Holz Vorsprung wurden die Gäste auf die Heimreise geschickt.

Der Startblock mit Michael Reith (833) und Tobias Brill (832) erzielte zwar nicht die Ergebnisse die man von den beiden Spielern aus den vorangegangenen Spielen erwartete, aber dennoch hatten sie ihre Gegenspieler im Griff und brachten ihr Team mit 84 Holz in Front. Auch der Mittelblock gab sich keine Blösse, musste Sigurd Staniczek mit 810 Holz am Ende zwar noch zwei Gästen den Vortritt lassen, so trumpfte Thilo Köhler stark auf und erspielte starke 842 Holz. Im Schlussblock komplettierte Rene Windolf (817) das starke Mannschaftergebnis der Bosseröder, Blockpartner Dietmar Ill gelang es sogar noch die beste Leistung des Tages zu erzielen - mit 859 Holz sicherte er sich die 12 Punkte in der Einzelwertung. Dank dieses weiteren klaren Heimerfolges klettert AN Bosserode auf den dritten Rang in der Hessenliga.

Es spielten: Michael Reith 833 Holz / 10 EWP, Tobias Brill 832 / 9, Sigurd Staniczek 810 / 5, Thilo Köhler 842 / 11, Rene Windolf 819 / 7, Dietmar Ill 859 / 12.

Wildeck/Mö

Licht und Schatten für die beiden Verbandsligisten, während AN Hönebach in Fulda einen wichtigen Auswärtssieg landete musste der TSV Süß gegen Lengers alle drei Punkt abgeben.

Verbandsliga Nord

SKS 9 Fulda - AN Hönebach 0:3 (32:46) 4735:4827

AN Hönebach landete einen Auswärtssieg bei SKS 9 Fulda und zeigte dabei eine überaus überzeugende Leistung, denn die Wildecker gewann das Spiel mit 92 Holz Vorsprung.

Schon im Startblock setzten Frank Schuhmann (806) und Steffen Schran, der auf starke 828 Holz kam, die Gastgeber stark unter Druck. Hönebach ging bereits hier mit 100 Holz in Führung. Auch der Mittelblock mit Andreas Renelt (796) und Robert Reinhardt (775) gab sich keine Blösse und vergrösserte den Vorsprung weiter. Im Schlussblock sicherten Torben Möller (789) und vor allem Rene Sufin, der mir hervorragenden 833 Holz das beste Hönebacher Ergebnis erzielte, den wichtigen Auswärtssieg. Damit bleibt AN Hönebach weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz der Verbandsliga Nord und greift am kommenden Spieltag nach der Tabellenführung.

Es spielten: Frank Schuhmann 806 Holz / 9 EWP, Steffen Schran 828 / 10, Robert Reinhardt 775 / 3, Andreas Renelt 796 / 7, Torben Möller 789 / 6, Rene Sufin 833 / 11.

TSV Süß - GW Lengers 0:3 (39:39) 4390:4420

Der TSV Süß musste gegen GW Lengers eine durchaus vermeidbare Heimniederlage hinnehmen - zwar verdienten sich die Gäste den Sieg mit einigen starken Ergebnisse doch waren einzelne Spieler des TSV an diesem Tag einfach zu schwach. Matthias Löffler erspielte im Startblock zwar gute 796 Holz, doch musste er gegen den besten Lengerser Spieler Holger Klotzbach (800) einen knappen Rückstand hinnehmen. Auch Ralf Dunkelberg (739) konnte noch keine Wende herbeiführen - doch Matthias Reith gelang es mit 760 Holz das Spiel erstmals zu drehen. Andreas Weishaar zeigte ebenfalls eine gute Leistung und erhöhte mit 774 Holz den Vorsprung auf 81 Holz. Andreas Degenhardt fand jedoch nicht zu seinem Spiel und blieb bei 687 Holz hängen, damit schmolz der Süßer Vorsprung auf ganze zehn Holz. Auch Thomas Margraf konnte nicht überzeugen und wurde gegen Florian Richter ausgewechselt - am Ende standen lediglich 634 Holz auf der Anzeige und der Sieg ging mit 30 Holz Vorsprung an die Gäste aus Lengers.

Dadurch rutscht der TSV Süß auf den letzten Tabellenplatz ab.

Es spielten: Matthias Löffler 796 Holz / 11 EWP, Ralf Dunkelberg 739 / 6, Matthias Reith 760 / 8, Andreas Weishaar 774 / 10, Andreas Degenhardt 687 / 3, Thomas Margraf / Florian Richter 634 / 1.

Wildeck/Mö

Bezirksoberligist AN Hönebach II gelang im zweiten Saisonheimspiel gegen die SG Bad Hersfeld der zweite Sieg und klettert auf den sechsten Rang. Hauptgaranten für den überzeugenden Sieg der Wildecker waren wieder einmal Kai Wollenhaupt, der auf hervorragende 848 Holz kam, und Karl-Heinz Renelt, der starke 829 Holz beisteuerte.

In der Bezirksliga Ost I bleibt AN Bosserode II auch im fünften Spiel ungeschlagen - bei GH Raßdorf gewannen die Wildecker mit 99 Holz Vorsprung. Beste Spieler der Bosseröder waren Arno Köhler (824) und Karsten Brill (805) - beste Raßdorfer waren Thomas Breuer (843) und Dietmar Torreiter (757). Auch der ESV Ronshausen II bleibt in der Erfolgsspur, gegen GW Lengers II gab es einen klaren Heimerfolg. Garanten des Erfolges waren Thomas Schaub mit starken 809 Holz und Lars Schmidt (769). A-Ligist AN Bosserode III sicherte sich gegen GF Fulda IV alle drei Punkte - Gerald Buchenau (758) und Florian Messer (714) waren die besten Spieler.